

URGENT ACTION: Stoppt Gewalt gegen LGBTI in Honduras !

Trans*Aktivistin ermordet - Polizei kam nicht zu Hilfe

Die LGBTI-Gemeinde in Honduras trauert um ihre Aktivistin Angy Ferreira (26). Auf sie wurde in der Nacht vom 25. auf den 26. Juni 2015 aus einer Gruppe von vier Unbekannten geschossen. Eine Polizeipatrouille, die am Tatort erschien, kam der noch Lebenden nicht zu Hilfe. Eine Augenzeugin des Mordes wurde einige Tage später ebenfalls von Unbekannten zusammengeschlagen.

Angy war Koordinatorin der Trans*Frauen-Gruppe bei der LGBTI-Organisation Arcoíris. Arcoíris setzt sich seit 2003 für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen (LGBTI) in Honduras ein.

Seit dem Staatsstreich in Honduras 2009 sind 198 Angehörige der LGBTI-Community in Honduras Opfer tödlicher hate crimes geworden. Strafrechtlich verfolgt werden diese Verbrechen nur sehr selten. Stattdessen sind LGBTI mit willkürlichen Verhaftungen, Polizeigewalt und Mordanschlägen konfrontiert..

„Ich denke, dass dieser neuerliche Mord das Ziel hat, uns einzuschüchtern und die Community zu demobilisieren, aber wir werden nicht zulassen, dass die Angst uns überwältigt,“ so Donny Reyes von Arcoíris.

[Mehr Hintergrundinformationen hier.](#)

Bitte fordern Sie die Aufklärung des Mordes an Angy und den weiteren Mitgliedern der LGBTI-Community in Honduras, sowie die Verurteilung der Täter sowie den Schutz der Augenzeuginnen, der Mitglieder von Arcoíris und der LGBTI-Community.

Durch einen Click auf „Unterzeichnen“ erhalten Sie von uns eine e-mail um Ihre Teilnahme an der Urgent Action zu bestätigen. Sobald wir Ihre Bestätigung erhalten haben, wird der spanische Mailtext mit Ihrer Adresse abgeschickt. Lassen Sie sich nicht beirren, wenn einzelne mails zurückkommen, da einzelne Adressen immer wieder blockiert werden, schicken wir die mails mehrfach ab.

Ermordung einer LGBTI-Aktivistin

Petition

Estimado Fiscal General de Honduras, señor Oscar Chinchilla Banegas,
Estimada Fiscal Especial de DDHH, señora Soraya Morales,
Estimado Ministro de Seguridad, señor Julian Pacheco,
Estimada Viceministra de Justicia y DDHH, señora Karla Cueva,

me dirijo a Uds. con suma preocupación por amenazas de muerte, maltratos y vejámenes en contra de la comunidad LGTBI en Honduras en general.

En particular es sumamente grave el asesinato cometido en la persona de la activista transsexual Angy Ferreira (Ángel Exequiel Midence) en la noche del 25 al 26 de junio del año en curso en la ciudad de Comayagüela.

Respetado Fiscal General, respetados ministros, les pido que intervengan urgentemente de acuerdo a las facultades de sus cargos para que las y los acompañantes testigos del asesinato de Angy Ferreira, la organización defensora de DDHH Asociación LGBT Arcoíris y la comunidad LGTBI en su totalidad sean protegidos por las diferentes instancias del Estado hondureño.

Es de lamentar que ,pese a que el pasado 15 de mayo de 2015 los Estados miembros de las Naciones Unidas volvieron a dar más recomendaciones de protección y cuidado para la Diversidad sexual durante el II Exámen Periódico Universal, el Gobierno de su país siga haciendo caso omiso a estas.

Por lo tanto les solicito comedidamente

- 1) Que inicien una investigación inmediata, exhaustiva e imparcial de los responsables del asesinato de Angy Ferreira y de todos los más de 174 casos crímenes de odio a razón de la orientación sexual e identidad de género que tienen la Fiscalía o Ministerio Público con el fin de identificar a los responsables, llevarlos ante tribunales competentes e imparciales, y aplicarles las sanciones previstas por la ley.
- 2) Que se fortalezca la unidad de alto impacto a muertes de la diversidad sexual de Honduras para que den resultados concretos y no dilatorios en estos casos.
- 3) Que tomen todas las medidas necesarias para garantizar la integridad física y psicológica de los integrantes de la Asociación LGTB Arcoiris y para prevenir nuevos ataques contra todos los miembros de la comunidad LGBTI. Que esas medidas se adopten según las necesidades específicas de las personas afectadas y convenientemente consensuadas por ellas.
- 5) Que se adopten medidas de prevención a la violencia basada en razón de la orientación sexual e identidad de género de manera urgente.

Atentamente,

Deutsche Übersetzung

Ermordung einer LGBTI-Aktivistin

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt Oscar Chinchilla Banegas,
Sehr geehrte Frau Sonderstaatsanwältin für Menschenrechte Soraya Morales,
Sehr geehrter Herr Minister für Sicherheit Julian Pacheco,
Sehr geehrte Frau Vizeministerin für Justiz und Menschenrechte Karla Cuevas,

ich wende mich an Sie in großer Besorgnis wegen der Todesdrohungen, Misshandlungen und weiteren Menschenrechtsverletzungen gegen die LGBTI-Community in Honduras.

Besonders gravierend ist der Mord an der Trans-Aktivistin Angy Ferreira (Angel Exequiel Midence) in der Nacht vom 25. auf den 26. Juni dieses Jahres in der Stadt Comayagüela.

Ich bitte Sie dringend entsprechend ihrer Zuständigkeiten tätig zu werden, damit die Zeuginnen des Mordes an Angy Ferreira durch den honduranischen Staat geschützt werden, ebenso die LGBTI-Menschenrechtsorganisation Arcoiris und die LGBTI-Community generell.

Angesichts der Tatsache, dass am 15. Mai 2015 die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen anlässlich des II. Universal Periodic Review vor dem UN-Menschenrechtsrat erneut eine Reihe von Empfehlungen zum Schutz der LGBTI-Community in Honduras abgegeben haben, ist es bedauerlich, dass die honduranische Regierung bisher in dieser Hinsicht nicht angemessen tätig geworden ist.

Auch vor diesem Hintergrund ersuche ich Sie höflichst:

- 1) Den Mord an Angy Ferreira und die weiteren über 174 Hassverbrechen gegen Mitglieder der LGBTI-Community, die bei der Staatsanwaltschaft registriert sind, unverzüglich, umfassend und unparteilich aufzuklären, die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen und gemäß dem Gesetz zu bestrafen.
- 2) Die Sonderermittlungseinheit für Verbrechen an Mitgliedern der LGBTI-Community zu verstärken und entsprechend auszurüsten, so dass sie in der Lage ist unverzüglich, konkrete Ermittlungsergebnisse zu liefern.
- 3) Die notwendigen Mittel zu ergreifen, um die physische und psychische Unversehrtheit der Mitglieder der Organisation Arcoiris zu gewährleisten und neuerliche Attacken gegen die LGBTI-Community zu verhindern. Diese Mittel müssen den Bedürfnissen der Betroffenen entsprechen und mit ihnen abgesprochen sein.



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

5) Sofort präventive Maßnahmen einzuleiten, um der Gewalt Einhalt zugebieten, die gegen Menschen in Honduras aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität ausgeübt wird.

Hochachtungsvoll,

Die Aktion wurde beendet!